Protokoll des Plenums der örtl**. Agenda21** Schwaig-Behringersdorf  
am 8. Juli 2020 im Maria-Magdalena-Haus in Behringersdorf

TN: 1. Bgm. Thomas Wittmann, 3. Bgm. Doris Basimir, Gem.rätin Irmingard Fritsch, Agenda-sprecher Bernd Bartels, Manfred Becker, Hans Zeller, Werner Öhring, Petra Lockenvitz, Alex Sopp, Rainer Fricke, Mäggi Bausewein, Hubert Rüttinger

**Top 1 Begrüßung und kurze geschichtliche Vorstellung der Agenda 21 Schwaig durch B. Bartels**

Seit 1992 Rio gibt es die Nachhaltigkeitsbewegung, die vor allem die Sensibilisierung der Zivilgesellschaft im Blick hat. Neben den politischen Verantwortlichen wird die Zivilgesellschaft besonders betont.

Thomas Wittmann: Die Nachhaltigkeit ist wichtig; das Nordschulareal ist geförderter Whg.bau und konnte jetzt vom Gemeinderat verabschiedet werden; Es ist ein Leuchtturmprojekt, energetisch sinnvoll, evtl. Mini-blockheizkraft; Hr. Kollert wird sich darum kümmern; des Weiteren sind der vernünftig Wasserverbrauch in der Bewusstseinsbildung wichtig. Er weist auf das Projekt der Jugend hin: Reinigungsaktion am Seelbach; Fr. Gammerl führt die Aktion durch; Energie-ein-sparprogramm; Pumpen-unterstützung; Wärmepumpen; Kanalnetz; Starkregen;

**Top 2 Warum ist die Agenda 21 Schwaig. B-dorf nach über 20 Jahren immer noch aktiv?**

Die Einbeziehung der Zivilgesellschaft ist wichtig und das Arbeiten an SDGs Zielen. Die UNI Bayreuth: entwickelte Projekte zu dem Thema Resilienz und Reflektierte Resilienz; Es geht darum, dass nicht nur in Krisenzeiten entsprechende Maßnahmen vorgenommen werden, sondern vorbeugend Krisen vermeiden. Z.B.: nachhaltige Mobilität; Ausnutzung der Solardachkapazitäten, Energiecoaching;

**Top 3 An welchen Projekten arbeiten wir z: Zt.?**

a) Öhring Die gemeinsame Broschüre „Energiewende beim Verbraucher“.

Nicht breit streuen; QR code einrichten; mit Jugend – Gammerl zusammenarbeiten; Tipp der Woche herausgeben; Gruppen einladen, um in der Zivilgesellschaft Sensibilität zu schaffen. Enttäuschendes Beispiel: Nur 30 Personen nahmen an der Werkstatt Gemeindeentwicklung teil;

b) Bartels Öffentlicher Vortrag von Dr. Barthel, Rückersdorf: „Auswirkungen des Klimawandels in Deutschland u. der Welt“

Sensibilisieren der Bürgerschaft. Eine Vernetzung mit anderen Gruppen ist an dieser Stelle sehr wichtig. (FFW; Sportvereine; Kirchen; weitere Vereine)

c) Fritsch Ferienprogramm für die Kinder der Gemeinde; Flohmarkt im Zelt beim Schlossfest; (Nachhaltigkeitsformat – im Zelt wäre es vorteilhaft);

d) Bausewein Zusammenarbeit mit der Agenda 21 Schwarzenbruck (Reimehof bei Kirchensittenbach) Führung: 10 €; Termin im September;

e) Alle Wie schaffen wir es: weniger Autoverkehr in Schwaig? Ausbau der Radwege; Negatives Beispiel ist der Radweg durch Behringersdorf; Für die Fußgänger gibt es kaum Platz; Im Gegenzug stellt die Gemeinde enorme Flächen für den PKW-Parkplätze kostenlos zur Verfügung. Weitere mögliche Projekte sollen im Herbst besprochen werden.

**Top 4 Abschluss**

Bgm. Thomas Wittmann bietet seine Zusammenarbeit mit der Agenda21 an und hofft, dass eine gute Vernetzung mit der Zivilgesellschaft bei den Projekten erreicht wird.

**Nächstes Treffen: Mittwoch: 16. Sept. 2020, 20.00 Uhr**

Gez. H. Zeller